Success Story

Poppe + Potthoff GmbH, Werther

# Beschaffungsprozesse optimieren, Lieferantenkataloge integrieren – mit it.compact OCI!

»Wir haben mithilfe der itelligence AG unser Beschaffungswesen optimiert: Die zeitaufwändige C-Teile-Bestellung aus webbasierten Lieferantenkatalogen wurde in unsere bestehende SAP-Anwendung integriert. In nur einem Monat realisierte das itelligence-Team diese Systemerweiterung – zum vereinbarten Festpreis und mit minimalem Implementierungsaufwand.«

Andrea Eiswirth, Projektleiterin, Poppe + Potthoff GmbH

Als langjähriger Zulieferbetrieb der Automobil-, Nutzfahrzeug- und Schiffsindustrie sowie der Allgemeinen Industrie legt die Poppe + Potthoff Gruppe auf eine ständige Verbesserung der Prozesse höchsten Wert. Und so wollte das Unternehmen mit Stammsitz im westfälischen Werther mit ausgefeilten Beschaffungsstrategien auch die Effektivität im Einkauf noch einmal steigern: Die C-Teile, die für die Produktion von einigen Produkten benötigt werden, verursachen einen deutlichen Bestellaufwand, weisen jedoch nur ein geringes Einkaufsvolumen aus. Zudem war die C-Teile-Bestellung aus webbasierten Lieferantenkatalogen bislang nicht in die SAP-Anwendung integriert. Zum Anlegen einer Bedarfsanforderung wurden die Artikeldaten des Lieferanten manuell erfasst – ein zeitaufwändiger und fehleranfälliger Prozess.

Da das Unternehmen bereits die Einführung des ERP-Systems erfolgreich mit der itelligence AG umgesetzt hatte, fragte Poppe + Potthoff auch für diese Anforderung bei dem IT-Komplettdienstleister nach

itelligence

## Poppe + Potthoff GmbH

Die Poppe + Potthoff Gruppe entwickelt und produziert technisch anspruchsvolle Rohre, Drehteile, Komponenten und Spezialmaschinen für den Automobil- und Nutzfahrzeugbereich sowie für die Schiffs- und die Allgemeine Industrie. Poppe + Potthoff hat sich als Spezialist für Hochdruckrohre und Präzisionsbauteile, insbesondere für Common Rail Systeme und den dazugehörigen Hochdruckleitungen einen Namen gemacht. Hochpräzisionsteile für ABS, ESP und weitere Anwendungen runden das Sortiment für die Automobilindustrie ab. Die Hauptverwaltung und das Technologie Zentrum des traditionsreichen Familienunternehmens liegen in Werther, Deutschland. Produktionsstandorte befinden sich in West- und Osteuropa sowie in den USA. Weltweit beschäftigt Poppe + Potthoff rund 1.000 Mitarbeiter.

POPPE+POTTHOFF

**Name:**
Poppe + Potthoff GmbH

**Branche:**
Metallverarbeiter + Automobil-Zulieferer

**Produkte:**
Rohrsysteme, Common-Rail Subsysteme und Komponenten

**Unternehmensgröße:**
1000 Mitarbeiter, davon xx SAP-User

**Umsatz:**
130 Mio. Euro (2010)

**Stammsitz:**
Werther

**Niederlassungen:**
Ungarn, Belgien, Frankreich, Tschechische Republik und USA

einer geeigneten Lösung. Die itelligence-Berater schlugen die direkte Anbindung der Lieferantenkataloge an das ERP-System mithilfe des Open Catalog Interface (OCI-Schnittstelle) vor. Die lässt sich mit it.compact OCI schnell und unkompliziert zum Festpreis als Erweiterungslösung zum SAP-Standard realisieren.

### Browserbasierte Bestellungen

Zunächst stellten die itelligence-Berater sicher, dass die notwendigen Voraussetzungen für die Integration waren: Die IT-Infrastruktur wies mit SAP ECC 6.0 bereits das notwendige Release-Niveau auf. Demnach musste nur noch ein Browserzugriff von den Workstations geschaffen werden. Denn die Mitarbeiter des Beschaffungswesens und die Bedarfsanforderer erhalten mit OCI die Möglichkeit, aus einer beliebigen Anzahl im SAP-System hinterlegter webbasierter Lieferantenkataloge den Beschaffungsvorgang auszulösen. Dabei werden die vordefinierten Kataloge aus dem SAP-GUI über ein Browser-Control aufgerufen und die gewünschten Artikel in die eigene Bestellanforderung oder in die Bestellung per OCI automatisch übergeben. „Der Vorteil liegt dabei nicht nur in dem geringen, manuellen Eingabeaufwand“, so Projektleiterin Andrea Eiswirth. „Die Nutzung des OCI ist auch möglich, ohne eine weitere Middleware oder Hardware einzusetzen. Und durch das klare, eindeutige Berechtigungskonzept steuern wir erfolgreich den Katalogzugriff.“

### Umgeschlüsselte Warengruppen

Aber auch die verschiedenen Warengruppen wurden genau unter die Lupe genommen: Im Internethandel werden spezielle Normen von Warengruppen verwendet – ecl@ss hat sich beispielsweise zu einem der bedeutendsten Standards für die Klassifizierung und Beschreibung von Produkten und Dienstleistungen entwickelt. Nun galt es bei Poppe + Potthoff, diese Warengruppeninhalte in die innerhalb des eigenen SAP-Systems verwendeten Warengruppen umzusetzen. Das zog eine Umschlüsselung der beteiligten Warengruppen nach sich: Das itelligence-Team erstellte dafür eine transparente Mappingtabelle. Die ermöglicht es, dass bei der Umsetzung nicht die 40.000 theoretisch möglichen Kombinationen von ecl@ss-Nummern zu Warengruppen im SAP-System hinterlegt werden müssen, sondern nur die relevanten Fälle zeitsparend gepflegt werden.

Das itelligence-Team schulte die Key-User bei Poppe + Potthoff. Zudem wurde eine technische Dokumentation sowie eine Anwendungsdokumentation erstellt. Und ein Handbuch legt dar, wie weitere Lieferanten integriert werden können. Das itelligence-Team realisierte in nur einem Monat die Erweiterung der bestehenden SAP-Lösung – zum vereinbarten Festpreis und mit minimalem Implementierungsaufwand. Aber nicht nur diese schnelle, unkomplizierte OCI-Anbindung sorgte für hohe Zufriedenheit: „Insgesamt konnten wir durch die direkte Integration der Lieferantenkataloge via OCI unseren bisherigen Beschaffungsprozess effektiver gestalten“, so Andrea Eiswirth. „Wir profitieren von einer hohen Prozess- und Datenqualität sowie von einem präzisen Reporting.“

### Facts & Figures

**Lösung: Integration von Lieferantenkatalogen in Beschaffungstransaktionen mithilfe von it.compact OCI**
**Eingesetzte SAP-Module:** Materialwirtschaft
**Projektlaufzeit:** 1 Monat

**Die Vorteile:**

- Schneller Zugriff auf Lieferantenartikel
- Automatische Übergabe der gewählten Katalogartikel
- Geringer manueller Eingabeaufwand
- Hohe Datenqualität der Artikeldaten
- Optimale Integration in den bisherigen Beschaffungsprozess
- Minimaler Implementierungsaufwand

Version: 06/2011